

16.–18. Februar 2016

## 82. Walter-Bucerus-Seminar in Titisee

Unter dem Motto „Informieren – diskutieren – profitieren“ lud der Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg zu seinem 82. Walter-Bucerus-Seminar in Titisee ein. Gefolgt sind der Einladung an drei Tagen 330 Teilnehmer, die viele Tipps und neue Erkenntnisse für ihre tägliche Arbeit gewinnen konnten. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Schornsteinfegern und die neuesten technischen Anforderungen an Öfen hinsichtlich Material, Montage und Planung waren Schwerpunkte des Seminars.



Jörg Knapp, Dipl.-Ing. (FH), Technischer Referent, Fachverband SHK Baden-Württemberg, begrüßte die Teilnehmer und wünschte allen drei spannenden und erfolgreichen Tagen.

Peter Laß, Vertriebsleiter Gasprodukte von der Spartherm Feuerungstechnik in Melle, eröffnete am 1. Seminartag den bunten Reigen der Referenten. Nach den veröffentlichten Ver-

kaufszahlen der Gasgerätehersteller sind diese stark im Kommen. Bieten sie sich doch als exklusive Alternative an, wenn in Städten und Gemeinden Verbrennungsverbote herrschen oder aber in großen Wohnanlagen der Traum vom Kaminfeuer erfüllt werden soll. Zudem sind sie ja an Bequemlichkeit nicht zu überbieten. Per Fernbedienung können sie an- und aus-

geschaltet werden. Aber natürlich gibt es auch Anforderungen bei der Installation und technische Vorschriften. Und die Abgassysteme müssen ebenfalls zum Gaskamin passen. Praxisnah wurden all diese Dinge angesprochen und die häufigsten Fehlerquellen und Ursachen aufgezeigt.

Nadine Nowakowski, Wirtschaftspsychologin (M.A.), Pri-